

Bedarf mittelfristig weiter beschleunigt werden – ohne zusätzliche Bauarbeiten. So ermöglicht Unitymedia KabelBW Mietern ein TV-Erlebnis mit gestochenen scharfen Bildern, schnelles Internet-Surfen auch bei großen Datentransfers sowie Telefonie.

Ein gut ausgebautes Netz ist ein klarer Standortvorteil. Und der Anschluss an das leistungsfähigste Netz in Deutschland steigert den Wert jeder Immobilie heute und für die Zukunft. Unitymedia KabelBW bereichert das Leben seiner Kunden mit Technologien und Inhalten – emotional, aufregend und überraschend.

„Die hohen Bandbreiten unserer Coax-Glasfasertechnologie bieten Flexibilität und Zukunftssicherheit. Wohnungsbauunternehmen schätzen unsere langjährige Erfahrung, TV- und Telekommunikationsleistungen in maßgeschneiderte Lösungen umzusetzen“, so Christoph Lüthe, Vice President Geschäftskunden und Marketing bei Unitymedia KabelBW.

Der Multimedia-Anschluss von Unitymedia KabelBW eröffnet Mietern den Zugang zur digitalen Welt. Schon heute bietet der Kabelnetzbetreiber flächendeckend in Städten und ländlichen Gebieten Downlo-

ad-Geschwindigkeiten von bis zu 150 Mbit/s im Download und baut seinen technologischen Vorsprung zu DSL und Vectoring noch in diesem Jahr auf 200 Mbit/s aus. Genug Bandbreite, um HD-Fernsehen, fremdsprachliche TV-Sender, Webinhalte und beispielsweise Musikstreaming-Dienste auch zukünftig jederzeit auf jedem Endgerät in bester Qualität zu genießen.

Die unendlichen Möglichkeiten des digitalen Fernsehens sind mit der innovativen TV- und Medienplattform Horizon von Unitymedia KabelBW einfach und komfortabel zugänglich: Horizon bietet Kunden in Nordrhein-Westfalen und Hessen bereits seit September 2013 beste Unterhaltung, die lineares und non-lineares Fernsehen miteinander verknüpft –, und auch Kunden in Baden-Württemberg können noch in diesem Jahr Horizon genießen.

Der Kunde wird zum Programmdirektor

Horizon macht Fernsehen einfacher, flexibler und persönlicher. Die intuitive Nut-

zerführung leitet den TV-Zuschauer durch die Menüs und verschiedenen Welten aus klassischen TV-Inhalten und nicht-linearen Bereichen. Filme aus dem Angebot der Unitymedia Videothek sowie TV-Sendungen und Videos, wie beispielsweise von YouTube, lassen sich einfach und zeitlich unabhängig aus dem Web abrufen. Und auch zeitversetztes Fernsehen und HD-Aufnahmen sind mit Horizon möglich: Der Unitymedia KabelBW Kunde wird so zu seinem eigenen Programmdirektor. Ein weiteres Highlight: Über Horizon können auch Medieninhalte aus dem eigenen Netzwerk abgerufen werden, beispielsweise eigene Filmaufnahmen oder Fotos. Über eine integrierte Empfehlungsfunktion lernt Horizon auf Wunsch vom TV-Zuschauer und gibt personalisierte Programmorschläge. Darüber hinaus stehen über Apps auch Facebook, Twitter & Co. auf dem Fernseher zur Verfügung.

www.unitymedia.de
www.kabelbw.de

Nach der Plage

Vom Überlebenskampf eines Medienunternehmens

Dietmar Schickel, 1955 im Rheinland geboren, gehört zu den Männern der ersten Stunde im deutschen Kabel-TV-Geschäft. Der gelernte Fachkaufmann für Marketing begann seine Karriere nach Abitur und Ausbildung als Marketingleiter in Versicherungs- und Handelsunternehmen. Jetzt hat der ehemalige COO von Telecolumbus ein Buch veröffentlicht, das das Innenleben der Medienbranche in Form eines Tagebuchs beleuchtet.

Er berichtet in seinem Buch über das „Innenleben“ eines Medienunternehmens, über Konkurrenz, Neid, Querelen, Ignoranz und Mangel an sozialer Kompetenz sowie über das gierige und gewissenlose Handeln von Investoren. Natürlich sind nicht alle privaten Investoren über einen Kamm zu scheren; dieses Buch beschreibt allerdings, welche Plagen ein Unternehmen zu ertragen hat, wenn es von dieser besonderen Art Heuschrecken heimgesucht wird. Im wahrsten Sinne bleibt ein leergefressenes Feld zurück, das erst mühsam wieder neu beackert werden muss,



nachdem die Heuschrecken weitergezogen sind – bis zu ihrem nächsten Einfall.

Dietmar Schickel, als Mitglied des Managements selbst Teil dieses Spiels um Macht und Geld, beschreibt die Auswüchse im Zeitraum von 2005 bis 2011; realistisch, sarkastisch, teilweise mit einer Prise schwarzem Humor – ein Lehrstück, wie es eben nicht sein sollte.

Dietmar Schickel schied nach Abschluss der erfolgreichen Restrukturierung der Telecolumbus-Gruppe zum Jahresende 2013 aus dem Unternehmen aus. Derzeit arbeitet er als Consultant für Marketing- und Vertriebsthemen und engagiert sich in verschiedenen sozialen Projekten.

job

Nach der Plage
 Dietmar Schickel
 108 Seiten, 4 Abbildungen
 23,5 mal 16 Zentimeter
 Hardcover, 2014
 Vistas Verlag Berlin
 ISBN 978-3-89158-600-6
 20 Euro